

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Industriestr. 161 – Haus 1 · 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161
Haus 1

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Industriestr. 161 – Haus 1·
50999 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1165/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	14.06.2021

Schaffung von Ersatzparkplätzen bei künftigem Wegfall von bestehenden öffentlichen Parkplätzen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1)

Die Verwaltung wird gebeten, für jeden künftig wegfallenden öffentlichen Parkplatz im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen in einem Radius von bis zu 500 Metern einen Ersatzparkplatz zu schaffen.

2)

Dabei soll diese Regelung zunächst für die Dauer von 3 Jahren befristet sein.

3)

Mit dem Ablauf von 3 Jahren, gerechnet ab der Umsetzung dieser Regelung, möge die Verwaltung die Entwicklung der Zulassungszahlen von PKW im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen erneut schriftlich darstellen.

Begründung:

In Ihrer Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.03.2020 hat die Verwaltung in der BV-Sitzung vom 23.03.2020, TOP 7.2.8.1, Antragsnummer: 0919/2020, die Entwicklung der Zulassungszahlen von PKW im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen ausgiebig dargestellt. Demnach ist in den Jahren 2017 bis 2020 ein Zuwachs der Zulassungszahlen von PKW in Höhe von 5.424, entsprechend einer Steigerung von rund 13 %, zu verzeichnen. Weitaus großflächiger wurde die Betrachtung des statistischen Landesamtes NRW im Jahr 2020 durchgeführt. Demnach wuchs die PKW Dichte zwischen den Jahren 2012 bis 2020 landesweit um mehr als 1,1 Mio. Fahrzeuge. Für Köln bedeutete dies im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 4,2 % oder von 433,6 auf 451,2 Fahrzeugen auf je 1000 Einwohner. Diese Tatsachen bedeuten, dass das Auto für die Bürger und Bürgerinnen nach wie vor unverzichtbar ist, sei es um den Weg zur Arbeit oder den Familienalltag mit all seinen Terminen und Einkäufen zu bewältigen. Ein ersatzloser Wegfall von Parkplätzen bedeutet einen teils langwierigen und umweltschädlichen Parkplatzsuchverkehr sowie ein zu vermeidendes Parken auf Fuß- und Radwegen. Dies ließe sich durch die Schaffung von Ersatzparkplätzen in fußläufiger Lage verhindern.

Mit dem Ablauf von 3 Jahren, gerechnet ab der Umsetzung dieser Regelung, sollen sodann die Zulassungszahlen von PKW im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen erneut dargestellt werden, um zu ersehen, inwieweit sich beispielsweise ein attraktiveres ÖPNV-Angebot oder ein verbessertes Radwegekonzept auf die Zulassungszahlen von PKW ausgewirkt hat. Ebenso gilt es dann die Entwicklung von Quartiersgaragen zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolters

gez. Nies